

SKV TT-News

Harter Kampf - verdienter Sieg

TSG Zwiefalten II - SKV Eningen I 5 : 9

Am Freitagabend, 07.10.2016, ging es für die erste Mannschaft des SKV Eningen auf die Alb nach Zwiefalten. Die Spieler des SKV wollten hier ein brauchbares Ergebnis mitnehmen, um nach der Niederlage in der Vorwoche das Tabellenende hinter sich zu lassen. Bereits das erste Doppel Jaeger/Bauer gegen Loth/Hild-Wandel lief dann aber auf Augenhöhe, so dass klar war, das Eninger Vorhaben dürfte nicht so einfach sein. Den ersten Satz verloren die Eninger 12:10. Im zweiten Satz dann ein knappes 11:13 für den SKV. Dann aber wieder Satzverlust, 11:7 für Zwiefalten. Doch dann fanden die Eninger zum Glück die für diese Gegner passende Taktik und konnten mit 4:11 und 5:11 den ersten Punkt des Abends für den SKV sichern. Das zweite Doppel konnten Berner/Rondthaler mit 3:1 gegen Münch/Aierstock gewinnen, während Weck/Naumann ihr Spiel gegen Manz/Schmid in vier Sätzen abgeben mussten. Das erste Einzel des Abends spielte Jaeger, der an diesem Abend wohl beste Spieler der TSG Zwiefalten, gegen Berner. Gegen diesen „Belagsspezialisten“ kam Berner nicht wirklich zum Zuge, konnte ihre offensiven Stärken nicht ausspielen und musste dem Gegner nach 11:8, 11:6 und 11:6 bereits nach 3 Sätzen zum Sieg gratulieren. Besser lief es für Loth gegen Bauer. Im Eingangsdoppel war bereits klar geworden, wo die Schwächen des Gegners liegen. Den Gegner auf die Rückhand halten, kurze, mit Unterschnitt platzierte Bälle und gelegentliche Konter brachten eine 0:2 Führung nach Sätzen für den SKV, bevor Bauer sein Spiel umstellte und bei nachlassender Kraft und Konzentration von Loth den 3. Satz 11:5 gewinnen konnte. Aber nach dieser Schwächephase gelang es Loth nochmals Druck aufzubauen um schließlich mit einem 7:11 Satzgewinn einen weiteren Punktgewinn für den SKV zu verbuchen. Die nächste Partie, Münch gegen Hild-Wandel sah im ersten Satz, Endstand 3:11, nach einer klaren Sache für den SKVler aus. Doch der Gegner gab nicht auf, gewann die nächsten Sätze 11:6 und denkbar knapp 13:11, bevor Hild-Wandel wieder besser ins Spiel fand und nach einem knappen 9:11 Erfolg auch den Entscheidungssatz, 5:11, gewinnen konnte. Anschließend punkteten dann auch Rondthaler gegen Manz, Naumann gegen Aierstock und Weck gegen Schmid, so dass der SKV mit einer klaren 2:7 Führung in die zweite Einzelrunde gehen konnte. Jaeger gegen Loth, 3:0, eine aussichtslose Sache für den Eninger. Dann Bauer gegen Berner. Berner kämpfte gut, der Gegner konterte aber besser, 11:7, 11:6 gingen die ersten Sätze an Zwiefalten. Berner gab aber nicht auf, der Gegner schien unkonzentrierter und musste die nächsten Sätze klar mit 2:11 und 3:11 abgeben. Nun musste der 5. Satz die Entscheidung bringen. Bauer ging erst nach einer langen Pause wieder an die Platte, war dann auch von Anfang an wieder stärker und erkämpfte sich schließlich einen 11:7 Erfolg. Damit stand es nur noch 4:7 für den SKV. Münch gegen Rondthaler: erst konnte der Eninger klar 4:11 gewinnen, gab dann aber den zweiten Satz 11:1 ab, bevor beide konzentrierter in die folgenden Sätze gingen. Knapp mit 10:12 und 9:11 holte Rondthaler den nächsten Punkt für den SKV. Im Spiel Manz gegen Hild-Wandel schien alles klar gegen Eningen zu laufen. 11:7, 11:1 für Zwiefalten, bevor Hild-Wandel besser ins Spiel kam und den 3. Satz in der Verlängerung (12:14) gewinnen konnte. Der 4. Satz ging dann aber leider wieder mit 11:9 an Zwiefalten. Aierstock gegen Weck sah für den SKV besser aus. 6:11 und 10:12 gewann Weck die ersten beiden Sätze, musste den 3. Satz dann aber überraschend deutlich 11:6 abgeben. Der vierte Satz lief ausgeglichen und ging in die Verlängerung. Schließlich der 12:14 Sieg für Weck, und der SKV konnte sich nach 3 Stunden Spielzeit über einen 5:9 Auswärtssieg freuen.